

Lions-Kalender

Hopfengebräu
im Advent

Weimar. Zum 15. Mal veranstaltet der Lions-Club „Weimar Classic“ seine Adventstombola für den guten Zweck. Vom 1. bis 24. Dezember werden hier die Gewinnnummern bekanntgegeben.

Am Donnerstag, 19. Dezember, haben gewonnen:

- 95:** einen Stadtrundgang mit dem Verein der Stadtführer Weimars
- 135:** Käsespezialitäten im Wert von 25 Euro
- 2016:** Bier im Wert von 50 Euro
- 661:** einen 50-Euro-Gutschein für einen Volkshochschul-Kurs

Mehr über die Preise, deren Stifter und den Erhalt finden Interessenten im Internet unter www.adventskalender-weimar.de.

Märchenoper
des DNT läuft
im Radio

Weimar. Engelbert Humperdincks bekannte Märchenoper „Hänsel und Gretel“ ist zurzeit nicht nur auf der Bühne im Deutschen Nationaltheater Weimar zu sehen, sondern am Wochenende auch im Radio zu hören: Der Mitschnitt der Premiere unter der musikalischen Leitung von Andreas Wolf wird am Samstag, 21. Dezember, ab 20.03 Uhr auf allen Kultur- und Klassik-Wellen der ARD ausgestrahlt.

Anschließend ist der Audio-Mitschnitt 30 Tage lang in der Mediathek verfügbar. Die Premiere am 9. November wurde im Auftrag von MDR Klassik und Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet.

Live ist „Hänsel und Gretel“ in der Inszenierung von Hasko Weber dann wieder am 26. Dezember zu erleben. Diese Vorstellung ist allerdings bereits ausverkauft. Weitere Aufführungen sind für den 10., 19. und 25. Januar im Großen Haus des DNT geplant. Für die Januar-Vorstellungen gibt es noch Karten. *red*

Dschungelbuch
als Musical

Weimar. Mit „Dschungelbuch – das Musical“ bringt das Theater „Liberi“ aus Bochum die Abenteuer von Mogli und seinen tierischen Freunden nach Weimar. Am Freitag, 27. Dezember, gastiert das Stück um 16 Uhr in der Weimarahalle. Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten zwischen 23 und 31 Euro. Kinder bis 14 Jahre erhalten zwei Euro Ermäßigung. Karten sind im Vorverkauf noch erhältlich.

Seit der Gründung im Jahr 2008 hat das Theater „Liberi“ mit seinen Familien-Musicals bereits über anderthalb Millionen Zuschauer begeistert. Von Oktober bis April spielen die verschiedenen Ensembles über 430 Shows in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg und der Schweiz. *red*

Eine Brücke zur Jugend

Benefizaktion in Weimar bringt eine große Spende für mobilen „Treff.Punkt“

Michael Baar

Weimar. Die meisten Jugendlichen in Weimar kommen dem Großen Haus des Deutschen Nationaltheaters nicht näher als die jugendlichen Skater auf dem Theaterplatz. Jetzt aber wurde aus dem historischen Haus eine große Brücke in die Welt von Jugendlichen in der Kulturstadt geschlagen.

Die KTW Kunststofftechnik Weimar GmbH verband auch in diesem Jahr eine gemeinsame Benefizaktion mit dem Weihnachtskonzert des Nationaltheaters. KTW-Seniorchef Klaus Deininger konnte mit dem diesjährigen Spendenziel die VR Bank Weimar, die Stadtwerke, die Weimarer Wohnstätte und OB Peter Kleine überzeugen. Und so wurde vor dem Adventskonzert der Staatskapelle Weimar und des Opernchores eine immense Spendensumme an das Team Jugendarbeit Weimar (TJW) übergeben.

Jeweiliger Standort wird nach dem Bedarf ausgewählt

Das Geld geht an den mobilen Jugendtreff „Treff.Punkt“, der in diesem Jahr erstmals durch Weimar tourte. Die Streetworker Lisa Dietrich und Hannes Hendrich nahmen, begleitet von zwei Jugendlichen, den Spendenscheck entgegen. Mit ihren Erläuterungen überzeugten sie auch das Konzertpublikum. Und so wuchs die Summe von 10.000 Euro nach dem Konzert noch einmal an. Über eine Box im DNT-Foyer spendeten die Besucher noch einmal 930 Euro!

Der „Treff.Punkt“ ist vom Team Jugendarbeit mit jungen Leuten aus Weimar entwickelt worden. Als so-



Auf der Bühne des DNT mit der Staatskapelle Weimar: Klaus Deininger, die Streetworker Lisa und Hannes sowie zwei Jugendliche.

MARVIN REINHART

genannter Pop-up-Treff lädt er Jugendliche an unterschiedlichen Orten in der Stadt zum Aufenthalt ein. Er zielt dabei vor allem auf junge Leute, die nicht von den städtischen Jugendtreffs erreicht werden.

Der jeweilige Standort wird gemeinsam mit Jugendlichen nach ihren Bedarfen ausgewählt. Zwei Streetworker vom Team Jugendarbeit betreuen den Jugendtreff. Sie behalten auch das mögliche Konfliktpotenzial mit der Nachbar-

schaft im Blick. Als niedrigschwelliges Angebot im öffentlichen Raum bietet der mobile Jugendtreff Kindern und Jugendlichen wechselnde Orte, an denen sie sich ausdrücklich willkommen sind, an denen sie sich ungezwungen aufhalten und austauschen können.

Mit den Streetworkern Lisa und Hannes finden die jungen Besucher am „Treff.Punkt“ zudem Begleiter vor, die immer ein offenes Ohr für ihre Themen haben. „Uns ist mit der

überraschenden Spende ein Stein vom Herzen gefallen“, verrät Hannes Hendrich. Für den Start wurde das Projekt des Teams Jugendarbeit zwar gefördert. Mit der Spende ist seine Fortsetzung nun aber für die nächsten zwei Jahre gesichert.

Der „Treff.Punkt“ stand 2024 bereits im Weimarahallen-Park, im Frankeschen Hof und in Weimar-West am Paradies. Nach einer Winterpause wird er im Frühjahr wieder an neuem Ort aufgestellt.

Bürgerreise verschenkt vier Nerlichs

Panografien aus Weimar gehen 2025 auf die Reise nach Polen, in die Ukraine und Litauen



Klaus Nerlichs Kunst bleibt den Bürgerreisenden treu. JENS LEHNERT

Weimar. Wenn Weimars Bürgerreise am 16. Mai kommenden Jahres zu ihrer 28. Tour durch Europa aufbrechen, geht einmal mehr auch das Schaffen des 2021 verstorbenen Weimarer Künstlers Klaus Nerlich mit auf Reisen. Seit der ersten Weimarer Bürgerreise 1995 sind Jahr für Jahr Kunstwerke des Grafikers, Malers und Fotografen als Gastgeschenke dabei. 2025 ist das nicht anders. Im Atelier an der Ackerwand durfte eine Abordnung der Bürgerreisenden dank Klaus Nerlichs Tochter Luise hierfür gleich

vier seiner Arbeiten aus dem umfangreichen Nachlass auswählen.

Dass 2025 vier Gastgeschenke nötig sind, hat seinen Grund. Am 19. Mai werden die Weimarer in Zamosc nicht nur ihre polnischen Städtepartner treffen, sondern auch Vertreter aus Weimars jüngster Partnerstadt, dem ukrainischen Schowkwa. Beiden Stadtoberhäuptern wird ein Werk Nerlichs gewidmet sein. Das dritte und vierte überreicht die Reisegruppe im litauischen Kaunas, der europäischen Kulturhauptstadt von 2022. *jl*

Geschichten
zum Advent

Weimar. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Steinboss – Tuckermanns Töchter“, dem Kinderladen zur Leseförderung und Literaturvermittlung in der Weimarer Karlstraße 6, haben im Dezember an allen Adventssonntagen spannende und unterhaltsame Geschichten- und Märchenlesungen im Winter vorbereitet. Am 22. Dezember öffnet sich der Laden um 15 Uhr für junge und jung gebliebene Zuhörer. Dann liest hier die Weimarer Autorin Ulrike Demuth, die als Ulli Soak für Kinder schreibt, aus ihrem Buch „Als beim Weihnachtsmann Remmidemmi war“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. *red*

Notdienste und Beratungen

NOTRUF

Polizei	110
Polizeiinspektion	03643 / 8820
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Feuerwehr-Leitstelle	03643 / 555555
Krankentransport	0361 / 6555115
Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer	116006
Kinder- und Jugendseelsorge	
	0800 / 0080080
Frauennotruf	0800 / 0116016

UKRAINEHILFE

Stadt Weimar, für Hilfsangebote und Fragen von Hilfswilligen:
Mo - Fr 8 - 16 Uhr 03643/762 766

ÄRZTE

(Zahn-)Ärztlicher Notdienst	116117
Klinikum Weimar	03643 / 570
Notfallzentrum im Klinikum Weimar:	
	03643 / 573601



EVA BLANCO

Helios-Klinik Blankenhain 036459 / 50
Zentralklinik Bad Berka 036458 / 50
Tierärztl. Notdienst 0361 / 64478808

NOTDIENSTE

Wasser	03643 / 744 4444
Abwasser	0800 / 0 33 13 23
GWG Weimar	0179 / 144 09 00
Wohnstätte	03643 / 54 82 50
Strom, Wasser, Fernwärme für Blankenhain	03641 / 688 888

APOTHEKEN

Apolda

Alte Stadt-Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Markt 11, Tel. 03644 / 562757.
Löwen-Apotheke, Do 8 - Fr 8 Uhr, Alexander-Puschkin-Platz 3, Tel. 03644 / 562993.

Weimar

Liszt Apotheke, Mi 8 - Do 8 Uhr, Lisztstraße 1, Tel. 03643 / 53111.
Löwen-Apotheke, Do 8 - Fr 8 Uhr, Goetheplatz 1, Tel. 03643 / 24760.

SOZIALE DIENSTE
Blankenhain

Kleiderkammer, Tafel, Christian-Speck-Straße 12, Do 13-17 Uhr, Tel. 036458 / 41416.

Weimar

Kleiderkammer, Weimarer Tafel, Georg-Haar-Straße 14, Do 10-14 Uhr, Tel. 03643 / 850171.

Rastloser Seemann



CANDY WELZ

Weimar. Im DNT Weimar ist am Samstag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr im Großen Haus zum letzten Mal Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ zu se-

hen. Die Oper erzählt von einem rastlosen Seemann, der zu ewiger Existenz verflucht ist. Für die letzte Vorstellung am Samstag sind noch Karten erhältlich.

Konzert mit
„Sammant“
im Mon Ami

Weimar. Zu einem Adventskonzert mit der Band „Sammant“ öffnet sich am Freitag, 20. Dezember, um 20 Uhr das Weimarer Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami am Goetheplatz. Anna Sophia Backhaus (Gesang), Nils Alf (Klarinette/Bassklarinette/Sopransaxophon), Peter Lang (Klavier), Monika Herold (Kontrabass) und Kay Kalytta (Percussion) verbinden in ihrem Konzertprojekt „Dass sich wunder alle Welt“ alte und neue Weihnachtslieder mit Arrangements aus Weltmusik, Pop, Elektro-Lounge und Jazz. Auch gemeinsames Singen soll im Saal nicht zu kurz kommen. Karten sind an der Abendkasse für 15 Euro (10 Euro ermäßigt) zu haben. *red*

Geschichte um
die Geburt Jesu

Weimar. Die bekannte Weihnachtsgeschichte als Erzähltheater ist in dieser Woche am Freitag, 20. Dezember, Samstag, 21. Dezember, und Sonntag, 22. Dezember, jeweils um 16 Uhr im Galli-Theater Weimar in der Windischenstraße zu erleben. Schauspieler Krispin Wich lässt auf heitere, besinnliche und stimmungsvolle Art die Geschichte um die Geburt Jesu lebendig werden. Dabei verwandelt er sich in alle möglichen Rollen und hat immer sein kleines und großes Publikum im Auge, sehr zur Freude aller Anwesenden. Das Ganze wird garniert durch witzige, freche Anspielungen auf die heutige hektische vorweihnachtliche Zeit, heißt es in der Ankündigung weiter. Die Kinder im Publikum können auch auf die Bühne kommen und mitspielen. *red*